Kreisverband Weiden

Artikel vom 07.05.2023

CSU Kreisverband Weiden

Neuwahlen im CSU Kreisverband Weiden

von links: Dieter Hagn (Beisitzer), Karl Fleischmann (Beisitzer), MdB Albert Rupprecht, Lothar Höher (Bezirkstagsvizepräsident), Dagmar Nachtigall (Stellv. Kreisvorsitzende), Werner Weitensteiner (Schatzmeister), Ilona Forster (Beisitzerin), Richard Nowak (Beisitzer), Stephan Gollwitzer (Kreisvorsitzender), Nikola Vranjes (Stellv. Schriftführer), Monika Kick (Stellv. Kreisvorsitzende), Markus Bäumler (Stellv. Schatzmeister), MdL Dr. Stephan Oetzinger, Wolfgang Pausch (Stellv. Kreisvorsitzender), Hans Dotzler (Beisitzer), Raimund Riehl (Beisitzer) und Dr. Benjamin Zeitler (Fraktionsvorsitzender)

Bei der Kreisvertreterversammlung des CSU-Kreisverbandes wurde die Parteispitze mit großer Mehrheit bestätigt. **93%** der Delegierten sprachen dem **Kreisvorsitzenden Stephan Gollwitzer** wieder das Vertrauen aus. Er wird die Partei weitere zwei Jahre anführen. Ihm zur Seite stehen die wiederwählten Stellvertreter **Wolfgang Pausch, Dagmar Nachtigall, Hans-Jürgen Gmeiner und Monika Kick.„Diese Geschlossenheit ist der Anfang für den Erfolg der Weidener CSU"**, freute sich der Kreisvorsitzende.

In seinem Rechenschaftsbericht ging Stephan Gollwitzer besonders auf die zahlreichen Aktivitäten des Kreisverbandes ein. **„Wir gingen mit Dr. Professor Jaeger auf die aktuellen Energiethemen ein, erstellten einen Zehn-Punkte Klimaplan mit Inhalten wie Elektromobilität, ÖPNV, Photovoltaik, einer klimaneutralen Stadtverwaltung und noch weitern Punkten"**. So nahm die CSU zu Beginn des

Ukraine Krieges an der Solidaritätskundgebung am Alten Rathaus teil, absolvierten zwölf Jahreshauptversammlungen in den Ortsteilen als stärkste Partei in Weiden, veranstalten die Erdäpfelkirwa, den Silvester Rundgang und vieles mehr. Gollwitzer hob die gute Zusammenarbeit mit den 14 Stadträten heraus und betonte: **„Wir werden alles daransetzen, dass wir 2026 einen CSU-Oberbürgermeister stellen. Besonders stolz bin ich auf unsere neue Jungen Union unter Luis Forster, die unsere Zukunft darstellen".** Im Hinblick auf den Landtags- und Bezirkstagswahl am 8. Oktober bei der der Kreisvorsitzende als Listenabgeordneter antritt unterstrich er: **„Wir brauchen eine starke CSU in Bayern, ein starkes Gegenmodell zum Narrenschiff in Berlin".**
Werner Weitensteiner verlass dann einen positiven Kassenbericht, den Kassenprüfer und Ehrenkreisvorsitzender Walter Leupold absegnete.

Während den Wahlvorgängen sprach **Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Oetzinger: „Wir als CSU haben aktuell als Einzige im Bereich der Förderprogramme ein echtes Vollsortiment. Das vom Bezirk bis nach Europa reicht, weil wir hier unsere Abgeordneten vor Ort haben"**. Er blickte die letzten fünf Jahre zurück die eine große Herausforderung auch wegen Corona gewesen seien. Trotzdem habe man nach Weiden das Landesamt für Finanzen mit 300 Arbeitsplätzen geholt, den Standort der OTH mit über 2500 Studierenden mit 11 Millionen Euro ausgebaut, die Kultur gefördert wie die Max-Reger Tage, das Keramikmuseum und das Landestheater der Oberpfalz.

Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht: „Bei der großen Anzahl an Delegierten sehe ich, dass der Teamgeist der CSU in Weiden lebt". Er blickte auf die Arbeit der Ampel Regierung und betonte: „**Wenn so weitergemacht wird, ist der soziale Wohlstand in unserem Land nicht mehr gesichert".** Anschließend sprach **Bezirkstags Vizepräsident Lothar Höher**, der als Direktkandidat im Oktober wieder antritt. **„Wir haben große Projekte im Bezirk so wie das Heilpädagogisch Zentrum das wir mit sechs Millionen fördern, die Psychiatrie in Wöllershof und die Kinderpsychatrie die es nur in Weiden und Regensburg gibt. Wir machen gemeinsam Politik aus einem Stück".**

Aus Sicht der Fraktion schilderte nachfolgend **Dr. Benjamin Zeitler** die aktuelle Stadtpolitik: **„In Weiden gab es keine Halbzeitbilanz, denn es wurde durch den SPD-Oberbürgermeister nichts erreicht. Er hat seinen Job nicht gemacht". „Wir wollen ein Zielbild für die Stadt, hören was die Bürger wollen und im Team dies durchsetzen"**. Dr. Zeitler dankte dem wiedergewählten Vorsitzenden Stephan Gollwitzer für sein großes ehrenamtliches Engagement und die durchgehend sehr gute Zusammenarbeit zwischen Partei und der Stadtratsfraktion.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: Kreisvorsitzender Stephan Gollwitzer (73), Stellvertretung: Wolfgang Pausch (68), Dagmar Nachtigall (66), Hans-Jürgen Gmeiner (66), Monika Kick (69). Schriftführerin Maria Sponsel und Nikola Vranjes. Digitalbeaufragter Lukas Frey. Schatzmeister Werner Weitensteiner, Markus Bäumler. Beisitzer: Hans Dotzler, Karl Fleischmann, Richard Nowak, Raimund Riehl, Dr. Christoph Schirdewahn, Ilona Forster, Dieter Hagn und Daniela Scharnagl. Kassenprüfer Joachim Strehl, Walter Leupold.